

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

88 - Buggingen 1305 September 17: König Albert befiehlt den 5 Friedensbewahrern im Breisgau, gegen den Friedensbrecher Hesso von Üsenberg, dessen Sohn Friedrich jetzt in seinen Diensten steht, bis zu ...

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

König Albert befiehlt den 5 Friedensbewahrern im Breisgau, gegen den Friedensbrecher Hesso von Üsenberg, dessen Sohn Friedrich jetzt in seinen Diensten steht, bis zu seiner Ankunft nicht vorzugehen.

Or. Stadtarchiv: IV a (Maldoner 100 n. 1). Auf der Rückseite Spuren des 5 aufgedruckten Siegels.

Schreiber Freib.UB. 1, 179 n. 75. — Lichnowsky-Birk 2 n. 501; Böhmer 200 n. 5149. — Erw. bei A. Hessel, Jahrbücher des deutschen Reichs unter König Albrecht I. von Habsburg, München 1931, S. 182.

Geschrieben vom Schreiber des Königs.

10

Zur Sache und zur Provenienz: Da die Urkunde schon zur Zeit Maldoners sich im Stadtarchiv Freiburg befand, dürfte der Befehl an die Stadt Freiburg gerichtet worden sein. Vgl. Anm. 1.

Albertus dei gracia Romanorum rex semper augustus quinque pacis conservatoribus per Brisgoyam¹ dilectis suis fidelibus gratiam suam et omne bonum. Quia nobilis vir Hesso de Üsemberg ea, que contra iuratam pacem attemptavit indebite, emendare et corrigere iuxta nostrum beneplacitum est paratus, dignum et congruum arbitramur, ut emenda[cione]m^a et correctionem huiusmodi contemplacione Burkardi ipsius Hessonis filii, qui ad presens in nostris serviciis constituitur, usque ad nostram^b ad partes illas adventum teneamus²⁰ favorabiliter^c in suspenso, propter quod fidelitati vestre comittimus et mandamus volentes, quatenus contra predictum Hessonem, donec ad partes illas^d venerimus, nullatenus procedatis. Nos enim audita causa eam terminare disponimus secundum quod sciverimus esse iustum. Datum apud Buggingen XV^o kalendas octobris regni nostri anno octavo.

25

Frater Dither, Erzbischof von Trier, Richter und Konservator der Privilegien des Predigerordens in Deutschland, überträgt dem Propst von St. Fides zu Schlettstadt, dem Dekan von Kolmar und dem Magister Heinrich Ditmar zu Straßburg kraft Vollmacht von Papst Benedikt auf Widerruf seine Stellvertretung bezüglich der den³⁰ Prioren, Brüdern und Konventen zu Straßburg, Hagenau, Schlettstadt, Kolmar, Basel, Freiburg und Gebweiler zugefügten Ungerechtigkeiten und Bedrückungen und der ihnen zuteil gewordenen Legate, Testamente und Schenkungen. Datum in Laynsteyn iuxta Confluentes anno domini M^oCCC^{mo} quinto feria quarta post festum beati Remigii.

35

88 ^a emendam ohne Kürzungszeichen ^b ad nostram übergeschrieben

^c sic ^d illas übergeschrieben

¹ Wer sie waren, ist nicht bekannt. Wahrscheinlich gehörte die Stadt Freiburg dazu, die deshalb diese Urkunde empfing.